

Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Titting *aktuell*

Ausgabe Nr. 12 | Dezember 2025



Foto: Johannes Puchter

Sonnenaufgang bei Stadelhofen

Aus dem Inhalt:

- GlasfaserPlus baut in Titting Glasfaser-Anschlüsse
- Gärten im Winter: Strukturen und Nutzen

Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-mail: info@titting.de, **Internet:** www.titting.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de

Öffnungszeiten: Ganzjährig
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
01. Mai bis 30. September
Mo., Di., Do. u. Fr. 14:00 – 16:00 Uhr

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 987493, **Kontakt:** Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 214, **Kontakt:** Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Telefon: (08423) 981 33, **Telefax:** (08423) 981 35
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Elke Schmitt (Rektorin)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921 -23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9859 40
Kontakt: Anna Pfaller

Rathaus Titting

Zentrale:	(08423) 9921 -0
Telefax:	-11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl..... -25
Kämmerei	Johannes Puchler..... -21
Kasse	Hans Biber..... -23
Bauamt	Elisabeth Lerzer..... -20
Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten	Andreas Wagner..... -26
Einwohnermelde-/ Passamt	Kathrin Harrer..... -10
Bauhof	Hermann Kößler..... -33
Tourist-Information	Christa Eichl..... -28
	Telefax: 985594
Projektmanagement Biodiversität	Katharina Hinterholzinger..... -19
Kläranlage	Viktor Gröscho..... -34

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mit-hilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaumdosen, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen: 06. Dezember 2025 und 03. Januar 2026 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

Keinesfalls angenommen wird: Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung durch die Firma Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries über www.bachhuberundpartner.de oder über eine Anforderungskarte, die in der Gemeindeverwaltung erhältlich ist.

Notrufnummern

Polizei.....	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst.....	112
Krankentransport.....	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	1161 17
Giftnotruf.....	(089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser.....	(0800) 234-3600
N-ERGIE Störung Strom.....	(0800) 234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800) 234-4500
Wasser	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....	(08463) 9690
Kindinger Gruppe.....	(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe.....	(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....	(0151) 12164881
Abwasser	
Kläranlage Titting.....	(08423) 9921-34
Zweckverband Anlautertal.....	(0173) 8917334

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 9921 -0, Telefax: (08423) 9921 -11
Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,
Telefon: (08462) 9406-0, E-mail: mtb@fuchsdruck.de,
Internet: www.fuchsdruck.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Tittinger Adventsmarkt, der auch in diesem Jahr wieder mit einem reichhaltigen Angebot und einem abwechslungsreichen Programm viele Besucher aus nah und fern in unser schönes Anlautertal gelockt hat, läutet den Endspurt im Jahresverlauf ein. Die Adventszeit wird die Tage bis Weihnachten verfliegen lassen und viele von uns ziehen am Ende des Jahres Bilanz über das Erreichte und gehen gedanklich vielleicht schon diejenigen Aufgaben durch, die im nächsten Jahr zu erledigen sind. Dies geschieht in unseren Familien, in den Vereinen, in den Betrieben und Dienstleistungsunternehmen – ebenso wie in der Gemeinde.



Aktuelle Projekte und Perspektive

Ein besonderes Ereignis gerade für einen Teil unserer kleinsten Gemeindebürger war sicherlich der Umzug in den neuen Kindergarten in Kaldorf. Der Zeitplan der geplanten Inbetriebnahme in den Pfingstferien konnte erfreulicherweise eingehalten werden, wenn auch im Nachgang noch ein paar Nachbesserungsarbeiten notwendig waren, die den Start in der Betreuungseinrichtung etwas holprig gestalteten. Die restlichen Arbeiten im Außenbereich werden größtenteils im Jahr 2026 umgesetzt werden, so dass für alle Beteiligten das sprichwörtliche Licht am Ende des Tunnels bereits sichtbar ist. Ich danke an dieser Stelle vor allem dem Kita-Personal, das mit viel Geduld und flexiblen Lösungsansätzen den Start im neuen Kindergarten St. Andreas in Kaldorf hervorragend organisiert hat und stets ein vertrauensvolles Miteinander mit der Gemeinde pflegt. Ein Dank gilt auch den Eltern und Kindern, die das Bauvorhaben unterstützt und sich den oftmals schwierigen Gegebenheiten vor Ort angepasst haben. Ich würde mich freuen, wenn wir in diesem gemeinsamen Schulterschluss auch den Endspurt dieses großen Projekts noch konstruktiv und erfolgreich gestalten können. Ich bin mir sicher: das Ergebnis unserer Investition in die Kinderbetreuung wird sich am Ende sehen lassen können.

Mit der offiziellen Indienststellung des neuen TSF-W für die Freiwilligen Feuerwehren Emsing und Altdorf konnte ein weiterer Haken unter die zeitgemäße technische Ausstattung unserer gemeindlichen Feuerwehren gesetzt werden. Damit sind gemäß des vom Marktgemeinderat beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan alle Ortsteilwehren auf einem Stand, der den gesetzlichen Hilfsfristen entspricht und für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger notwendig ist. Allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die sich für den Brandschutz und damit für das Allgemeinwohl in unserer Gemeinde einsetzen, danke ich im Namen der Bürgerschaft herzlich für diesen wertvollen und unverzichtbaren Dienst. Ich wünsche mir in diesem Sinne auch für die Zukunft eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und den jeweiligen Kommandanten.

Für die kommenden Jahre, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, stehen folgende große Projekte an, die unsere ganze Kraft – personell und vor allem finanziell – erfordern werden.

- Die zwingend notwendige Sanierung der Kläranlage in Titting steht ganz oben auf der Agenda in der Verwaltung. Wir hoffen, mit einer ausgereiften Planung das Sanierungspaket zügig schnüren und in einem finanziell vertraglichen Rahmen umsetzen zu können.
- Der vertraglich und durch Förderbescheid von Bund und Land abgesicherte Breitbandausbau in unserer Großgemeinde geht in die finale Runde und wird mit der Versorgung jedes einzelnen Grundstücks mit einem Glasfaseranschluss nochmals eine bauliche Herausforderung mit sich bringen.
- Die Planungen für den gesetzlich definierten Ausbau der Ganztagesbetreuung an der Grundschule werden noch in diesem Jahr dem Marktgemeinderat vorgestellt. Darauf aufbauend bietet sich uns die große Gelegenheit, am Schulgebäude vorhandene und zwingend sanierungsbedürftige Schäden zu beheben. Die Förderkulisse ist aktuell sehr gut und ich hoffe, dass die Damen und Herren des Marktgemeinderates eine gute Entscheidung für die Stärkung unseres Schulstandortes und damit für die Attraktivität unserer gesamten Gemeinde treffen werden. Erfahrungswerte und Berichte der Eltern zeigen mir, dass an der Tittinger Grund- und Mittelschule hervorragende Arbeit geleistet wird und sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte sehr wohlfühlen. Die Gemeinde als Sachaufwandsträger ist gut beraten, in die Entwicklung und Bildung der Kinder am Schulstandort Titting auch weiterhin zu investieren.
- Weitergeführt werden auch die Planungen für die entsprechenden Maßnahmen für die Dorferneuerung in Heiligenkreuz. Zwar wird es hier einen Wechsel in der Zuständigkeit beim Amt für Ländliche Entwicklung geben; unabhängig davon steht für mich aber fest, dass die Erneuerung der Infrastruktur in Heiligenkreuz unerlässlich und eine wichtige Investition in die Zukunft dieses Gemeindeteils ist.
- Aktiv begleiten werden wir selbstverständlich die weiteren externen Planungsschritte bei den Energiethemen Windkraft und Stromtrasse. Ich hoffe, unsere Argumente zum Schutz der betroffenen Bürgerinnen und Bürger finden Gehör und greifen.
- Die Klammer um diese oben genannten Maßnahmen, meine sehr geehrten Damen und Herren, bildet in den nächsten Jahren die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Kommune. Wir werden in der Verwaltung die Finanzen wie bisher äußerst kritisch beobachten und eine strenge Kontrolle unserer Einnahmen und Ausgaben sowie des Schuldenstandes durchführen. Ich bin aber auch der festen Überzeugung, dass es Sinn macht, zukunftsweisende und gut geförderte Maßnahmen jetzt umzusetzen, damit die nachfolgenden Generationen die sicherlich nicht einfachen Herausforderungen ihrer Zeit bewältigen können, keinen zusätzlichen Investitionsstau abarbeiten müssen, sondern gute Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung ihrer Heimat vorfinden.

Dank am Jahresende

Mein Dank gebührt auch heuer wieder allen Menschen in unserer Gemeinde, die sich vorbildlich um unsere Kinder, um die Schülerinnen und Schüler sowie um die Senioren in den jeweiligen Einrichtungen kümmern. Unseren Erzieherinnen in den Kindergärten, den Lehrkräften an unserer Grund- und Mittelschule sowie dem Pflege- und Betreuungspersonal im Seniorenheim Anlautertal spreche ich meinen aufrichtigen Dank und meine Wertschätzung für ihr großartiges Engagement und ihre bemerkenswerte Arbeit aus.

Dank sage ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in unterschiedlichen Funktionen durch herausragenden Einsatz für die Belange des Allgemeinwohls verdient machen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag dafür, dass unsere Vereine, Feuerwehren, Pfarreien, die Jugend- und Seniorenarbeit lebendige Institutionen sind und unsere Gemeinde eine überaus positive Außenwirkung entfaltet. Ein herzliches Vergelt's Gott für das vertrauensvolle und konstruktive Miteinander zum Wohle der Gemeinschaft sage ich der Geistlichkeit und den Seelsorgern in unserer Marktgemeinde. Zu großem Dank bin ich auch unseren Gemeindedienern verpflichtet, die das ganze Jahr über stets gewissenhaft und bereitwillig die Verteilung der Gemeindepost in den einzelnen Ortsteilen besorgen. Herzlichen Dank für diesen wertvollen Dienst. Ein Dank gilt außerdem den Reinigungskräften, die die kommunalen Liegenschaften mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit sauber und repräsentativ halten.

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes des Marktes Titting. Die vielen Aufgaben und Maßnahmen erfordern von den Verantwortlichen in der Verwaltung ein breites Fachwissen, Kommunikationsfähigkeit, Hartnäckigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit. Die rechtlichen und organisatorischen Anforderungen an eine Gemeindeverwaltung steigen von Jahr zu Jahr. Ich bin froh und dankbar, dass wir sowohl im administrativen Bereich, in der Mittagsbetreuung, als auch im Bauhof und in der Kläranlage Personen haben, die motiviert und engagiert ihre Arbeit verrichten und bereit sind, sich fortzubilden, um den vielschichtigen Anforderungen ihres Dienstes aber auch den Ansprüchen und Wünschen der Bürgerschaft gerecht zu werden.

Abschließend danke ich den Damen und Herren des Marktgemeinderates für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wichtige Entscheidungen wurden auch dieses Jahr wieder auf den Weg gebracht. Entscheidungen in einem kommunalen Gremium zu treffen, erfordert Weitblick, Kompromissbereitschaft und Respekt vor der Meinung des anderen. In Zeiten klammer Kassen und finanzieller Zwänge sind aber auch Haltung und Kritikfähigkeit gefragt. Besten Dank an den Tittinger Marktgemeinderat für die zahlreichen guten Sachentscheidungen und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Gemeinde wünsche ich, dass das Gremium auch im neuen Jahr und nach der Kommunalwahl 2026 verantwortungsbewusst, mit Weitsicht und zum Wohle unserer gesamten Bürgerschaft wirkt.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich eine schöne Adventszeit und gesegnete Weihnachts-

tage. Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, persönliches Wohlergehen und eine friedvolle Zeit.

Alles Gute und herzliche Grüße.

Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Samstag, den **20. Dezember 2025** von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus statt. Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich.

Marktgemeinderatssitzungen

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

• **02. Dezember 2025** • **10. Dezember 2025**

Entsorgung von Hecken- und Strauchschnitt

Im Gemeindegebiet kann wieder Hecken- und Strauchschnitt angeliefert werden. Nicht angeliefert werden darf sogenanntes „Käferholz“ und Rasenschnitt, Laub, usw. Das Material kann ab sofort in folgenden Ortschaften an den bekannten Plätzen angeliefert werden:

Altdorf „Hellerberg“, Emsing „Maierfelder Berg“, Erkertshofen „Brand“, Kaldorf „Alter Fußballplatz“, Morsbach „Fuchsberg“, Petersbuch „Heustraße“ und Titting „Sportplatz Mantlacher Berg“.

Die Anlieferung darf nur bis zum 25.04.2026 erfolgen. Danach angeliefertes Material ist vom Eigentümer zu entfernen oder wird kostenpflichtig entsorgt.

Müllabfuhrtermine für das Jahr 2026

In diesem Mitteilungsblatt ist im hinteren Teil der Müllabfuhrplan für das Jahr 2026 abgedruckt. Der Müllabfuhrplan liegt auch in der Gemeindeverwaltung aus und kann dort abgeholt werden. Hinweisen möchten wir auf die Downloadmöglichkeit eines individuellen Abfuhrplans unter www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine ab ca. Mitte Dezember und der kostenlosen MyMüllApp mit Erinnerungsfunktion für Android, iOS und Alexa. Wir bitten Sie, die Abfuhrbehältnisse am angegebenen Abfuhrtag rechtzeitig bis 6.00 Uhr früh bereit zu stellen.

Hinweise zum Winterdienst

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der Winterdienst aufgrund parkender Autos, die öffentlichen Straßen und Wege nur schwer oder gar nicht räumen kann. Daher bitten wir nachdrücklich, die Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ohne Behinderung passieren können. Nur so kann ein vernünftiger und ge-



FROHES FEST & EIN GESUNDES NEUES JAHR!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ▶ Anpassung / Umbau von Ski-, Snowboard- & Sportschuhen
- ▶ Prothesen & Diabetes-Versorgungen
- ▶ Bandagen & Orthesen
- ▶ Kompressions- & Lymphversorgungen
- ▶ Orthopädische Schuhe nach Maß
- ▶ Einlagen nach Maß für Sport, Alltag & Arbeit
- ▶ Modische Herren- & Damenschuhe
- ▶ Schuhzurichtungen aller Art
- ▶ Trekking-, Wander- & Walkingschuhe

LUST AUF TECHNIK & HANDWERK?

Wir suchen **Auszubildende*r** als
Orthopädienschuhmacher*in (m/w/d)



Kipfenberg · Kindinger Straße 3 · Tel. 08465 / 436
Beilngries · Lange Gasse 18 · Tel. 08461 / 605033

WWW.ORTHOPAEDIE-BOEGELEIN.DE



Wir sagen **DANKE** und wünschen
frohe und gesegnete Weihnachten,
sowie ein gesundes neues Jahr.

Vom 25. Dez. – 11. Jan. haben wir Betriebsurlaub!



Gärtnerei Bauer

Marktstraße 10 · 85135 Titting · Telefon 08423 418
info@gaertnereibauer.de · www.gaertnereibauer.de



DRUCKEREI FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten
Tel. 08462 94060 · info@fuchsdruck.de
www.fuchsdruck.de

50 Jahre
Ein frohes Fest...
... und ganz viele Sternstunden im neuen Jahr!

**WIR WÜNSCHEN
FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND EIN FROHES
NEUES JAHR!**

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0

FENSTER, TÜREN & MEHR ...

EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM



WWW.EIBNER-REGNATH.DE

* Frohe Weihnachten und einen guten Start in's neue Jahr!

Die Beilngrieser Gastronomen wünschen
ein glückliches, genussvolles Jahr 2026!

Lassen Sie uns anstoßen – auf schöne Begegnungen,
gemütliche Abende und viele besondere Momente in
unseren Beilngrieser Gasthöfen.

- Die Gams -6100
- Der Millipp -1203
- Schattenhofer -64130
- Zur Krone -6530
- Fuchsbräu -6520
- Euringer -6510

Tel.: 08461
www.beilngries.de/gastronomie

* Die Beilngrieser
Hotels & Restaurants

beilngries
bewirtet

fahrloser Räum- und Streudienst durch die Gemeinde gewährleistet werden. Der gemeindliche Bauhof ist stets bemüht, während der Wintermonate die Straßen und Plätze optimal zu räumen und zu streuen. Vorrang haben die Straßen an den Kindergärten und Schulen, auf denen der Schulbus fahren muss, sowie Straßen mit starkem Gefälle.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch nochmals auf die gesetzliche Räum- und Streupflicht der Haus- und Grundstückseigentümer hin. Nach der bestehenden Verordnung besteht die Verpflichtung, bei Schneefall oder Eisglätte die Gehsteige entlang der betreffenden Grundstücke innerhalb der bebauten Ortsteile werktags von 7.00 – 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee und Eis freizuhalten. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, muss stattdessen ein Streifen von 1m Breite entlang des Grundstücks geräumt und gestreut werden.

Rechnungen Jahresabschluss

Wir bitten, alle noch offenen Forderungen für das Jahr 2025 bis spätestens 19. Dezember 2025 bei der Gemeinde in Rechnung zu stellen.

Tittinger Heimatbuch

Das Heimatbuch Titting ist zu Weihnachten für manchen vielleicht ein besonderes Geschenk und kann in der Gemeindeverwaltung für 30 € erworben werden.

Ist Ihr Hausnummernschild noch lesbar?

Sie haben Ihr Hausnummernschild schon geraume Zeit und achten sicherlich nicht darauf, ob es noch lesbar ist. Es ist jedoch im Notfall für Rettungsfahrzeuge, Krankenwagen oder Polizei sehr wichtig, dass die Hausnummer gut sichtbar auf der Straßenseite angebracht ist. Nur so ist im Ernstfall eine schnelle Hilfe gewährleistet.

Deshalb bitten wir um Prüfung, ob die Schrift auf Ihrem dem Hausnummernschild noch einwandfrei lesbar ist. Sollte dies nicht der Fall sein, bestellen Sie schon zur eigenen Sicherheit ein neues Hausnummernschild. Dies können Sie unter (08423) 9921-0 oder info@titting.de erledigen.



**Schreiner
Bayern**

CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

WIR WÜNSCHEN IHNEN
**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH IN'S
JAHR 2026**

CHRISTIAN WINKLER
Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Natürlich.
Nachhaltig.
Wohnen.

Aus dem Bauamt

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Errichtung eines Carports sowie eines Holzlagers, Titting

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

Pfaller Theresia (Titting) 06.11.2025

Hirschbeck Johann (Kaldorf) 19.11.2025

Aus dem Gemeinderat

17. Sitzung des Marktgemeinderates am 29.10.2025

Die Notfallplanung zu „Stromausfall/Blackout“ und „Hochwasser/Sturzflut“ im Markt Titting wurde beraten und beschlossen. Hierzu wurde die Anschaffung eines Notstromerzeugers sowie eines mobilen Hochwasser-/Sturzflutschutzsystems genehmigt.

Die Satzungsänderung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren wurde beschlossen.

Die Erhöhung des Gewerbesteuersatzes und Anpassung der Hebesatz-Satzung wurde beschlossen.

Im Rahmen der Bauleitplanung „Schulstraße Süd“, Morsbach wurden für den einfachen Bebauungsplan Nr. 29 die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen behandelt und abgewogen. Die im Verfahren 2. Auslegung nach BauGB wurde beschlossen.

18. Sitzung des Marktgemeinderates am 11.11.2025

Über den Entwurf der Stellungnahme zur Raumverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben "Ersatz- und Parallelneubau 380-kV-Leitung Raitersaich-West – Sittling" der Fa. TenneT TSO GmbH (sog. Westbayernring) wurde beraten und beschlossen, diese bei der Regierung von Oberbayern einzureichen.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Antrag der Jagdgenossenschaft Kesselberg zur Sanierung der Wege zu und gab hierzu Finanzmittel in Höhe von 14.900 € (60 %-Anteil) frei.

Der Marktgemeinderat beauftragte die Breitbandberatung Bayern GmbH zum Angebotspreis von 10.965 € mit der Projektbegleitung im Rahmen des weiteren Glasfaserausbaus.

Der Aufstellungsbeschluss für die 18. Änderung des Flächennutzungsplans zur Ausweisung von Flächen für den Allgemeinbedarf in der Gemarkung Kaldorf wurde gefasst.

Dem Antrag auf Änderung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung erteilte der Marktgemeinderat vorbehaltlich der Teilfläche im Nord-Osten, welche die Immissionsschutzgrenze des Flächennutzungsplans überschreitet, das gemeindliche Einvernehmen.

Für die Erstellung der Außenanlagen am Neubau der KiTa Kaldorf wurden die Aufträge an folgende Firmen vergeben:

Erschließungsarbeiten:

Fa. Hirschmann, Treuchtlingen 370.036,51 €/brutto

GaLa-Bauarbeiten:

Fa. Zäh, Wassertrüdingen 497.936,88 €/brutto

Metallbauarbeiten: (Fassadenrinne)

Fa. Treiber & Hausner, Ettenstatt 13.119,75 €/brutto

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas

St. Martin

Am 12. November zogen die Kinder vom Kindergarten Kaldorf mit ihren Laternen durch den Ort. Um 17.00 Uhr traf man sich zu einer Andacht in der St. Andreas Kirche um dem Hl. St. Martin zu gedenken, danach machten sich die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen auf den Weg durchs Dorf.

An drei Stellen im Ort wurde von den Kindern ein Lied gesungen, bevor man sich im Hof des Gasthauses „Zur Post“ einfand. Dort gab es noch ein Abschlusslied. Nachdem alle Kinder wieder bei ihren Eltern waren, gab es im Festsaal noch Leberkäsesemmeln und Getränke. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.



Infotag

Sie sind auf der Suche nach einem Kindergarten- oder Krippenplatz für das Jahr 2026/2027? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem Infotag im Kindergarten St. Andreas, in Kaldorf am **Freitag, den 9. Januar 2026**, von 14.00 – 17.00 Uhr.

Entdecken Sie unser neues Gebäude und die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten. Unser pädagogisches Personal freut sich darauf, Ihnen unser Konzept vorzustellen und Ihre Fragen zu beantworten.



Wir freuen uns auf alle interessierten Eltern und Kinder!
Kindergarten St. Andreas, Kirchweg 5, 85135 Kaldorf.

KiGa-Team St. Andreas, Kaldorf

Kindergarten St. Michael

Neuer Elternbeirat

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder Eltern für unseren Elternbeirat gewinnen. Acht Mamas haben sich gefunden, eine gute Mischung aus erfahrenen und neuen Mitgliedern. Unser Elternbeirat trat auch gleich schon in Aktion und hat uns beim St. Martinsfest unterstützt und sich um das leibliche Wohl aller gekümmert. Dafür recht herzlichen Dank.

Folgende Mamas unterstützen uns im Kindergartenjahr 2025/2026. 1. Vorsitzende: Lavinia Popa, 2. Vorsitzende: Katinka Wiesent, Kassier: Julia Puchtler, Schriftführerin: Verena Baumeister, Beisitzer: Lisa Englhardt, Marie-Christin Falter, Anja Greiner, Maria Wittmann

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



„Fit mach Dschungel“

Beim Nachmittagsangebot haben sich die Kinder nach draußen gewagt und die „Fit mach Stunde“ im Garten abgehalten. Da im Garten noch das Laub lag, konnten viele verschiedene Bewegungsspiele gemacht werden, bei denen die Blätter eine wichtige Rolle gespielt haben.

Mit großem Eifer und riesigen Spaß waren die Kinder dabei und genossen es, den Nachmittag draußen zu verbringen.



St. Martinsfeier

Am Dienstag, den 11. November, trafen sich alle Kinder der Kindertagesstätte St. Michael an der Martinskirche. Um 17 Uhr begann unsere Feier, angeführt von St. Martin hoch zu Pferd. Wir bedanken uns noch einmal herzlich dafür, dass der Umzug auch in diesem Jahr wieder mit Pferd stattfinden konnte.



Zu Beginn sangen alle gemeinsam ein Lied, bevor sich der Zug in Richtung Pfarrkirche in Bewegung setzte. Unterwegs wurden zwei Haltestationen eingelegt, an denen ebenfalls gemeinsam gesungen wurde. Auch in diesem Jahr bildeten wir wieder einen beeindruckend langen Zug. An der Kirche angekommen, fand eine kurze Andacht statt, die durch ein Martinsspiel und die Fürbitten der Vorschulkinder besonders bereichert wurde.

In diesem Jahr durften die Kinder erneut miteinander Martinsgänse teilen und so dem Vorbild des heiligen Martin nacheifern. Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat für die Organisation. Bei trockenem Wetter war das anschließende Beisammensein besonders schön, und viele Familien blieben noch eine ganze Weile beisammen.

Auf diesem Wege möchten wir uns außerdem bei der Feuerwehr bedanken, die für unsere Sicherheit und die richtige Beleuchtung entlang des Weges gesorgt hat. Vielen Dank!

KiGa-Team St. Michael, Titting



Frau Stilla Beck aus Mantlach zum 85. Geburtstag am 06. November 2025.



Dem Ehepaar Walburga und Ludwig Amler aus Titting zur Goldenen Hochzeit am 14. November 2025.

Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Frau Kreszens Bürkl aus Kaldorf zum 85. Geburtstag am 27. Oktober 2025.

N-ERGIE Kinotour spielt in Titting-Kaldorf rund 750 Euro ein

Am Mittwoch, 10. September 2025, hat die N-ERGIE Kinotour rund 120 Zuschauer*innen zum Open-Air-Filmabend mit „Die leisen und die großen Töne“ nach Kaldorf gelockt. Der gesamte Eintrittserlös in Höhe von rund 750 Euro kommt dem Sportverein DJK Kaldorf-Petersbuch und der örtlichen KLJB (Katholische Landjugendbewegung) zugute. Annemarie Endner, Betreuerin für kommunale Kunden der N-ERGIE, übergab die Spende jetzt an Bürgermeister Andreas Brigl.

„Wir freuen uns sehr, dass viele Zuschauerinnen und Zuschauer zu dem besonderen Filmabend mit buntem Begleitprogramm gekommen sind“, so Andreas Brigl. „Vielen Dank der N-ERGIE für die gelungene Veranstaltung und den Vereinen für die Bewirtung. Die Einnahmen gehen zu gleichen Teilen an den Sportverein DJK Kaldorf-Petersbuch und an die Katholische Landjugendbewegung vor Ort.“ Annemarie Endner von der N-ERGIE ergänzt: „Es war beeindruckend zu sehen, wie sich alle Beteiligten mit



Spaß einbrachten. So soll es sein: Gemeinsam engagieren wir uns für die Heimat und den guten Zweck vor Ort.“ Die Bilanz der 20. N-ERGIE Kinotour 2025 kann sich sehen lassen. Mit über 3.000 Gästen wurden in Summe knapp 20.000 Euro eingespielt. Die Einnahmen verbleiben jeweils komplett in den 16 Städten und Gemeinden; jede Kommune entscheidet selbst, wofür sie verwendet werden.

Seit ihrem Start im Jahr 2005 wurden bei der N-ERGIE Kinotour mit über 72.000 Zuschauer*innen in Summe rund 235.000 Euro Einnahmen erzielt. Die Eintrittserlöse gingen an Vereine, Schulen oder soziale und kulturelle Projekte in über 225 Städten und Gemeinden der Region. Die Kinotour ist ein Baustein im breit aufgestellten gesellschaftlichen Engagement der N-ERGIE. Mit eigenen Angeboten und als Sponsor für regionale Veranstaltungen und gemeinnützige Einrichtungen trägt der Energieversorger zu einem vielfältigen Angebot an kulturellen, sportlichen und sozialen Aktivitäten bei. Weitere Informationen unter www.n-ergie-kinotour.de.

N-ERGIE Pressestelle

GlasfaserPlus baut in Titting Glasfaser-Anschlüsse

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Hausanschluss
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen

Die GlasfaserPlus hat die öffentliche Ausschreibung für den Glasfaser-Ausbau in Titting gewonnen. Nach der Fertigstellung können 1.154 Haushalte an 774 Adressen Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. An der Ausschreibung hatten sich mehrere Netzbetreiber beteiligt, das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der GlasfaserPlus abgegeben.

Der Markt Titting und GlasfaserPlus haben zur Realisierung des Projekts am 19. November 2025 einen Vertrag unterschrieben. Auf dieser Basis werden in einem Bauzeitraum von 36 Monaten 25 Netzverteiler aufgestellt und 33 km Tiefbau durchgeführt. GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt.

Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

„Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wird schon bald so wichtig sein, wie der Zugang zu Strom und Wasser. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt mit dem Vertrag den Start des Glasfaser-Ausbaus ermöglicht haben und so unseren Bürgerinnen und Bürgern in naher Zukunft schnelles, zuverlässiges Internet bieten können“, so Bürgermeister Andreas Brigl. „Dank der Bezuschussung durch den Bund und den Freistaat mit insgesamt 90 % der förderfähigen Ausgaben kann die Gemeinde den nun geplanten Glasfaserausbau in allen Ortsteilen umsetzen.“

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaseranschlüsse zu digitalisieren. Titting ist auf diesem Weg ein wichtiger Meilenstein“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden viele Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben schnell und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit der Marktgemeinde zusammen“, so Markus Sand, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom.

Kostenloser Anschluss der Immobilie
Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt
Die GlasfaserPlus wird bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Titting hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.



Von links: Roland Zeltner, Breitbandberatung Bayern; Andreas Brigl, 1. Bürgermeister; Markus Sand, Kommunalberater Glasfaser GlasfaserPlus (Foto: Puchtlner)

Biodiversität

Gärten im Winter: Strukturen und Nutzen

Der Winter zeigt uns eine besondere Seite der Natur: Ruhe, Stille und oft klare Strukturen. In dieser Jahreszeit verdienen unsere Gärten eine besondere Aufmerksamkeit – jedoch weniger aktiv und gärtnerisch, sondern

vielmehr passiv und beobachtend, denn sie bieten wichtige Lebensräume und Hilfestellungen für verschiedene Tierarten. Mit wenigen pflegerischen Maßnahmen lassen sich Strukturen schaffen, die über die kalte Jahreszeit hinweg Nutzen bringen. Wir bleiben bei den geringen Temperaturen besser im Warmen, sparen uns die Arbeit erstmal bis in den Frühling und beobachten die Vorgänge draußen vom Fenster aus – wobei auch einiges unemerkt im Verborgenen passiert!

Was können wir Hilfreiches für die Natur und bei uns überwinternden Tiere (nicht) tun? Stehengelassene Pflanzenteile, Stängel, Blüten- und Samenstände bilden, v.a. im Zusammenspiel mit Raureif faszinierende Strukturen, die in den Augen der Betrachtenden sogar Augenweiden für uns Menschen sein können – kennen Sie solche Strukturen von draußen und im Besonderen aus Ihrem Garten? Sofort ist man aber auch bei Vorgängen, die wir meistens nicht bemerken, denn in solchen Stängeln und Blüten überwintern gerne Wildbienen und andere Insekten. Würde man sie vor dem Winter entfernen, finden die Tierchen entweder keine Überwinterungsmöglichkeit oder werden mit abgeräumt und sterben ggf. in der Kompostierungsanlage.

Samen u. Früchte wie Hagebutten, Sonnenblumen-Köpfe, Ligusterbeeren und Fallobst oder der nicht erreichte Apfel ganz oben am Baum bieten v.a. bei uns überwinternden Vögeln Nahrung – und wir sparen uns damit auch die Kosten für Meisenknödel und Co. Mit der Wilden Karde können Sie z.B. die bunten Stieglitze anlocken – der Grund, warum sie auch Distelfinke genannt werden. Zum Frühstück knuspern sie aber auch gerne mal an Wegwarten-Samen.

Liegengelassenes Laub und die Pflanzenreste schützen den Boden außerdem wie eine Mulchschicht vor Austrocknung (und Erosion). Das kommt außerdem den Bodenlebewesen, beispielsweise den Regenwürmern zugute – evtl. bleibt der Boden durch die Bedeckung sogar frostfrei. Ggf. fühlt sich weiterhin auch ein Igel so ganz wohl. Der pflegende Rückschnitt von (mediterranen) Würz- und Heilkräutern sollte ohnehin als Schutz vor dem Zurückfrieren erst im ausgehenden Winter bzw. Frühling erfolgen. Als genereller Zeitpunkt für die ganzen Pflegearbeiten gilt ebenfalls der späte Winter, wenn die ersten Zwiebelpflanzen austreiben.

Für alle, die es jedoch im Herbst zu sehr in den Fingern juckt, diese Arbeiten zu erledigen und sollte man diese „Unordnung“ und das „Ungepflegte“ im Herbst nicht so lassen und aushalten können, wäre vielleicht eine Kompromiss-Lösung, das zusammengerechte Laub und die abgeschnittenen Pflanzenteile an einer Stelle im Garten zu lagern – sodass die Tiere dennoch Zugriff darauf ha-

ben, es aber vielleicht eher versteckt in einer uneinsehbaren Ecke im Garten ist.

Katharina Hinterholzinger, Biodiversitäts-Projektmanagerin



Ist es auch für Sie eine winterliche Augenweide? Blütenstände von Wilder Karde, Wegwarte und Wilder Möhre mit Samen als Futter und Stängel zum Überwintern von Insekten (Katharina Hinterholzinger)

Veranstaltungen

Dezember 2025

- Do. 04.12. 19:00 – 21:00 Uhr, Gh. Bauernfeind, **Königsschießen** der Limeschützen Erkertshofen
- Fr. 05.12. 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Sa. 06.12. 18:30 Uhr, Sportheim Erkertshofen, **Weizenbock- u. Glühweihnacht** der FF Erkertshofen
- Do. 11.12. 19:00 – 21:00 Uhr, Gh. Bauernfeind, **Königsschießen** der Limeschützen Erkertshofen
- Fr. 12.12. 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Fr. 12.12. 18:30 Uhr, Sportheim Erkertshofen, **Schafkopfturnier** des SV Erkertshofen
- Sa. 13.12. 19:30 Uhr, Gh. Zum Stern Biburg, **Königsfeier** der Höhenschützen Biburg-Stadelhofen
- Sa. 13.12. 19:30 Uhr, Gh. Meyer Morsbach, **Schafkopفرن** des Krieger- u. Kameradschaftsverein Morsbach u. U.
- So. 14.12. 10:30 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 16:00 Uhr, Gh. Bauernfeind, **Königsschießen** der Limeschützen Erkertshofen
- Fr. 19.12. 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Sa. 20.12. 19:00 Uhr, Gh. Bauernfeind, **Weihnachtsfeier mit Königsproklamation** der Limeschützen Erkertshofen
- Sa. 20.12. 19:30 Uhr, DGH Kaldorf, **Weihnachtsfeier** der DJK Kaldorf-Petersbuch
- So. 21.12. 18:00 Uhr, Pfarrkirche Emsing, **Friedensnacht**
- Fr. 26.12. 19:00 Uhr, Gh. Baumann, **Weihnachtsfeier** der DJK Titting
- Fr. 26.12. 19:30 Uhr, Gh. Schneider, **Christbaumversteigerung** der SG Altdorf Anlautertal
- 27. – 30.12. **DJK-Familienskifreizeit** in Ladurns

Januar 2026

- 02. – 05.01. **DJK-Familienskifreizeit** in Ladurns
- Sa. 03.01. 19:30 Uhr, Gh. Bösl, **Hammelessen** der Jagdgenossen Titting
- Sa. 03.01. 19:30 Uhr, Hotel Dirsch, **Christbaumversteigerung** der Mühlbachlauscher Emsing



markt-apotheke
Marktstraße 27 · 85135 Titting
Telefon 0 84 23/12 13

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

einen/eine PKA (m/w/d)

ab sofort in Teilzeit für mindestens 12 h / Woche am Nachmittag.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne persönlich oder per E-Mail an markt-apotheke-titting@gmx.de.

Vereinsnachrichten

OGV Kaldorf-Petersbuch

Mit einer Spende in Höhe von 700 Euro unterstützte der OGV Kaldorf-Petersbuch die KLJB Kaldorf Petersbuch für den Neubau eines Jugendheimes. Die Summe stammt aus den Erlösen der Apfelfestes, das der Abschluss des diesjährigen Themas "Apfel" war. Der OGV beobachtete mit den Kindern die Apfelbäume von der Blüte bis zur Frucht, erntete zusammen mit der KLJB die Äpfel um sie dann gemeinsam zu mosten. Beim Apfelfest konnten die Besucher sich den Apfelsaft, Apfelcocktail sowie verschiedenste Apfelkuchen und Apfelchips schmecken lassen.



Melanie Regler, OGV Kaldorf-Petersbuch

Herbstwanderung der Jagdgenossenschaft Großnottersdorf

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Jagdgenossenschaft Großnottersdorf am 3. Oktober ihre traditionelle Herbstwanderung. Die Route führte bei gutem Wetter über Bechthal nach Raitenbuch. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde der Biogas-Rindermastbetrieb von Thomas Bayer besichtigt. Hier stießen noch weitere Personen hinzu.



Auf dem Rückweg ging es über das verlassene Dorf nach Reichersdorf, wo die Wanderung mit einer Brotzeit ihren gemütlichen Abschluss fand. Einige Teilnehmer setzten die Wanderung am Abend noch bis Großnottersdorf fort.

Johann Wechsler, Jagdgenossen Großnottersdorf

Kirchweihwanderung Jagdrevier Titting

Auf Einladung der Tittinger Jagdpächter fand die traditionelle Kirchweihwanderung der Jagdgenossen statt. Bei einem Waldbegang wurde eine Verjüngungsfläche mit Waldbejagung vorgestellt. Maximilian Rudingsdorfer, Forstwissenschaft B.Sc. referierte ausführlich über die Probleme des Wildverbiss und zeigte Lösungen auf.

Jagdpächter Hans Rudingsdorfer, der gleichzeitig Natur- und Umweltbeauftragter der Brauerei Gutmann ist, stellte anschließend die neue Freiflächenphotovoltaikfläche der Brauerei Gutmann vor. Er erklärte ausführlich die Maß-

nahmen zur Förderung der Biodiversität bei dieser Anlage. Eine zünftige Brotzeit mit Wildfleischspezialitäten rundete den gelungenen Nachmittag ab.



Hans Rudingsdorfer, Jagdpächter

100 Euro Spende für die Freiwillige Feuerwehr Altdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Altdorf erhält von der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt eine Spende in Höhe von 100 Euro. Bei dem am Feuerwehrhaus in Altdorf installierten Defibrillator muss der Akku ausgetauscht werden, dieser wird mit der Spende bezuschusst.



Den symbolischen Spendenscheck nahmen Viktor Gröscho, 2. Vorstand und Johannes Roßkopf, Schriftführer dankend von Dominik Hammel, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Titting, entgegen.

Dominik Hammel, Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Pfarr- und Gemeindebücherei

Lesen macht Spass

Am Donnerstag, den 11.12.2025 um 15.30 Uhr laden wir alle Kids von 3 – 8 Jahre zu einem Bilderbuchkino ein.



Wir freuen uns auf viele Kids

Gewinner Ferienlesepass

Im Rahmen der Aktion „Ferienlesebuch“ der Pfarr- und Gemeindebücherei Titting wurden die drei Gewinner ausgelost.



Lea Englert, Ludwig Rudingsdorfer und Luise Portner mit Mitarbeiterin Kati Wiesent konnten sich jeweils ein Buchgeschenk abholen.

Das Team der Bücherei

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Deutsche Rentenversicherung

Steuerbonus „Aktivrente“ ist keine Rente



Mitte Oktober 2025 hat die Bundesregierung beschlossen, das „Aktivrentengesetz“ auf den Weg zu bringen. Das Gesetz soll – so ein Beschluss aus dem Koalitionsvertrag – finanzielle Anreize für eine höhere Erwerbsquote älterer Menschen schaffen. Sollte die sogenannte Aktivrente wie bisher geplant kommen, wird es sich nicht, wie der Name vermuten lässt, um eine zusätzliche Rentenart handeln, sondern um einen Steuerbonus. Das Wichtigste zu den Plänen im Überblick:

Zum 1. Januar 2026 – so das Ziel der Bundesregierung – soll das Gesetz zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter, das die künftige „Aktivrente“ regeln soll, in Kraft treten. Es sieht im Kern vor, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die jenseits der Regelaltersgrenze arbeiten, einen Steuerfreibetrag in Höhe von monatlich 2.000 Euro erhalten sollen.

Die genaue Ausgestaltung der „Aktivrente“ steht derzeit noch nicht fest. Es bleibt hier das laufende Gesetzgebungsverfahren abzuwarten. Den Plänen nach soll die Steuerbefreiung bereits im Lohnsteuerabzugsverfahren berücksichtigt werden. Künftige Regelungen würden nicht für Selbstständige gelten. Die Bundesregierung rechnet damit, dass rund 168.000 Menschen die „Aktivrente“ in Anspruch nehmen werden.

Die „Aktivrente“ ist keine Rente in dem Sinne und damit auch keine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Vielmehr ist die „Aktivrente“ eine Art Steuerbonus. Die Rentenversicherung ist vor dem Hintergrund auch nicht der richtige Ansprechpartner für das Thema und wäre auch gar nicht berechtigt, zu steuerlichen Aspekten verbindliche Aussagen zu treffen.

Was ist die „Aktivrente“?

Die „Aktivrente“ soll anders, als der Name es vermuten lässt, gar keine Rente sein, sondern ein reiner Steuerbonus für das Arbeiten im Rentenalter. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die jenseits der Regelaltersgrenze arbeiten, sollen einen monatlichen Steuerfreibetrag in Höhe von 2.000 Euro erhalten. Dieser Freibetrag soll „Aktivrente“ heißen. Die Bundesregierung will mit dem Angebot das Weiterarbeiten über die Regelaltersgrenze hinaus noch attraktiver gestalten. Noch gibt es die „Aktivrente“ aber nicht.

Wer soll von der „Aktivrente“ profitieren?

Die geplante Steuerbefreiung soll für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab Erreichen der Regelaltersgrenze gelten. Und zwar unabhängig davon, ob sie eine Rente erhalten, den Beginn der Rente aufschieben oder überhaupt einen Anspruch auf eine Rente haben.

Sollen von der geplanten „Aktivrente“ nur Neurentnerinnen und Neurentner profitieren?

Nein, von der Steuerbefreiung sollen auch Menschen profitieren können, die bereits heute, auch ohne steuerliche Förderung, nach der Regelaltersgrenze als Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer erwerbstätig sind.

Gibt es bei der geplanten „Aktivrente“ Einschränkungen bei der Art der Beschäftigung?

Die Steuerbefreiung ist für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vorgesehen. Für Gewerbetreibende, Freiberufler und selbstständig Tätige soll die „Aktivrente“ nach den Plänen der Bundesregierung nicht gelten.

Wird die „Aktivrente“ auch Einfluss auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung haben?

Nein, die geplante „Aktivrente“ hat grundsätzlich keinen Einfluss auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung. Nach den Plänen der Bundesregierung handelt es sich um einen Steuerbonus für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die jenseits der Regelaltersgrenze arbeiten.

Wer kann Fragen zur geplanten „Aktivrente“ beantworten?

Auf den Internetseiten der Bundesregierung und des Bundesfinanzministerium stehen erste Informationen zur geplanten „Aktivrente“ zur Verfügung. Die Rentenversicherung ist nicht berechtigt, zu steuerlichen Aspekten zu beraten oder verbindliche Aussagen zu treffen.

Lassen Sie sich bei Bedarf von den Finanzbehörden, von einem Steuerberater oder einer Steuerberaterin oder von den Lohnsteuerhilfevereinen zu den geplanten steuerrechtlichen Änderungen beraten.

Private Anzeigen

Rupp's Christbäume in Ottmaring bei 92345 Dietfurt. **Christbaumverkauf** an der Plantage, alles weitere siehe Internet o. Instagram o. Tel.: 015734471832

Autovermietung Achatz Paulushofen; Tel. 08461/444, PKWs ab 39 €/Tag; ab 195 €/Woche; ab 490 €/Monat, Kastenwägen ab 69 €/Tag, Personentransporter (9 Sitzplätze) ab 89 €/Tag.

Privatanzeigen unter www.fuchsdruck.de aufgeben.

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein frohes Fest
und ein gesundes Neues Jahr!*



Rumburgstraße 29 · 85125 Enkering · Tel. 08467 8019900
www.helmers-fussbodentechnik.de

Betriebsurlaub vom 22.12.2025 bis 10.01.2026

**Wir räumen unser Reifenlager!!
ca. 200 Winterreifen auf Lager**

20x 215/60R17 á 38,- €	20x 195/60R15 á 30,- €
30x 185/60R15 á 30,- €	30x 185/70R14 á 30,- €
30x 175/70R14 á 30,- €	30x 165/70R14 á 30,- €

weitere Größen und ca. 50 Sätze mit Felgen auf Anfrage

Auto Daffner GmbH
Hauptstraße 16 · 92358 Batzhausen
Tel. 09497/94 120 · Mail: info@auto-daffner.de
www.Auto-Daffner.de

HOLZ DIRSCH Dein Partner für hochwertige Holzprodukte & Verpackungslösungen!

Als renommiertes Familienunternehmen in der Holzbranche

suchen wir einen

Mitarbeiter / Anlagenführer (m/w/d)



Wenn Du handwerkliches Geschick, Verantwortungsbewusstsein und Interesse an modernen Maschinen und Technik mitbringst, freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

HOLZ DIRSCH GmbH & Co. KG · Abbläsmühle · 85135 Titting
E-Mail: kontakt@holz-dirsch.de · Tel. 08423/242

 **WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE**

Neunkirchner Str. 51 | 91207 Lauf
Büro: 09244-9823166 | info@tierhilfe-franken.de

Upcycling aus Tradition seit 1981



UMWELTHELD?

Dann bewirb Dich bei uns als **BERUFSSKRAFTFAHRER!** (m/w/d)

Für Sammlung Bioabfälle



- keine Übernachtungen
- wöchentlich wiederkehrende Tagestouren –
- Umkreis ca. 75 km von Thalmässing (Großraum Nürnberg)

45.000 €* pro Jahr

Für Sammlung Altspeisefett



- 1-2 Übernachtungen/pro Woche im Hotel
- Individuelle Touren

50.000 €* pro Jahr

* nach der Probezeit. Grundgehalt + Spesen + Sonderleistungen

WIR BIETEN DIR: 

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an: Bewerbung@altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING LESCH
Tel. 09173 7941 55-810
www.altfett-lesch.de





Müllabfuhrtermine 2026

Für: Gesamt(alle Ortsteile)

Plan: Markt Titting

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Titting, Am Bauhof
Sa 9.00 – 11.00 Uhr (ganzjährig)
1.Feb.-31.Okt.:
Mi 16.00-18.00 Uhr
1.Nov.-31.Jan.:
Mi 15.00-17.00 Uhr

Problemüllaktion
Sa., 24.10.2026 09.00 – 10.15
Bauhof, gegenüber von Kehrweg 14



Einfach QR Code scannen
um die MyMüll.de App für
immer gratis zu nutzen.
Oder mymuell.de/app

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01. Di. Karfreitag	01. So.	01. So.	01. Mi.	01. Fr. Tag der Arbeit	01. Mo.
02. Di.	02. Mo. AP	02. Mo. AP	02. Do.	02. Sa.	02. Di. GS
03. Sa. RM	03. Di. BIO	03. Di. BIO	03. Fr. Karfreitag	03. So.	03. Mi.
04. So.	04. Mi.	04. Mi.	04. Sa.	04. Mo.	04. Di. Heiligabend
05. Mo. AP	05. Do.	05. Do.	05. So. Ostermontag	05. Di. GS	05. Fr.
06. Di. Mi. 3 Könige	06. Fr.	06. Fr.	06. Mo. Ostermontag	06. Mi.	06. So. RM
07. Mi. BIO	07. Sa.	07. Sa.	07. Di.	07. Do.	07. Di.
08. Do.	08. So.	08. So.	08. Mi. GS	08. Fr. RM	08. Mo.
09. Fr.	09. Mo.	09. Mo.	09. Do.	09. Sa.	09. Di. BIO
10. Sa.	10. Di. GS	10. Di. GS	10. Fr.	10. So.	10. Mi.
11. So.	11. Mi.	11. Mi.	11. So. RM	11. Mo.	11. Do.
12. Mo.	12. Do.	12. Do.	12. Sa.	12. Di. BIO	12. Fr.
13. Di. GS	13. Fr. RM	13. Fr. RM	13. So.	13. Mi.	13. So.
14. Mi.	14. Sa.	14. Sa.	14. Di. BIO	14. Do. Christi Himmelfahrt	14. Mo.
15. Do.	15. So.	15. So.	15. Mi.	15. Fr.	15. Di.
16. Fr. RM	16. Mo.	16. Mo.	16. Do.	16. Sa.	16. Mi.
17. Sa.	17. Di. BIO	17. Di. BIO	17. Fr.	17. So.	17. Do.
18. So.	18. Mi.	18. Mi.	18. So.	18. Mo.	18. Di.
19. Mo.	19. Do.	19. Do.	19. Sa.	19. Di.	19. Fr. RM
20. Di. BIO	20. Fr.	20. Fr.	20. So.	20. Mo.	20. So.
21. Mi.	21. Sa.	21. Sa.	21. Di.	21. Do.	21. Mi.
22. Do.	22. So.	22. So.	22. Mi.	22. Fr. RM	22. Do.
23. Fr.	23. Mo.	23. Mo.	23. Do.	23. Sa.	23. Di. BIO
24. Sa.	24. Di.	24. Di.	24. Fr. RM	24. So. Pfingstmontag	24. Mi.
25. So.	25. Mi.	25. Mi.	25. So.	25. Mo. Pfingstmontag	25. Do.
26. Mo.	26. Do.	26. Do.	26. Sa.	26. Di. AP	26. Fr.
27. Di.	27. Fr. RM	27. Fr. AP	27. So. AP	27. Mo. BIO	27. So.
28. Mi.	28. Sa.	28. Sa. AP	28. Di. BIO	28. Do.	28. Mo.
29. Do.		29. So.	29. Mi.	29. Fr.	29. Di.
30. Fr. RM		30. Mo. BIO	30. Do.	30. Sa.	30. Mi. GS
31. Sa.		31. Di.		31. So.	

RM Restmüll **BIO** Biomüll **AP** Altpapier **GS** Gelber Sack **PM** Problemüll

Landratsamt Eichstätt, Abfallwirtschaft, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, 08421 70-1400, abfallwirtschaft@ra-ei.bayern.de, www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01. Mi.	01. So.	01. Di. BIO	01. Do.	01. So. Allerheiligen	01. Di.
02. Do.	02. So.	02. Mi.	02. Fr.	02. Mo.	02. Mi.
03. Fr. RM	03. Mo.	03. Do.	03. Sa. Tag der Deutschen Einheit	03. Di.	03. Do.
04. Sa.	04. Di. BIO	04. Fr.	04. So.	04. Mi.	04. Fr. RM
05. So.	05. Mi.	05. Sa.	05. Mo.	05. Do.	05. So.
06. Mo.	06. Do.	06. So.	06. Di.	06. Fr. RM	06. Mo.
07. Di. BIO	07. Fr.	07. Mo.	07. Mi.	07. So.	07. Di. AP
08. Mi.	08. Sa.	08. Di.	08. Do.	08. Mo.	08. Do. BIO
09. Do.	09. So.	09. Mi.	09. Fr. RM	09. Di. AP	09. Mi.
10. Fr.	10. Mo.	10. Do.	10. So.	10. Di. BIO	10. Do.
11. Sa.	11. Di.	11. Fr. RM	11. Mo.	11. Do.	11. Fr.
12. So.	12. Mi.	12. Sa.	12. Mi. AP	12. Di.	12. So.
13. Mo.	13. Do.	13. So.	13. Do. BIO	13. Fr.	13. Mo.
14. Di.	14. Fr. RM	14. Mo. AP	14. Mi.	14. So.	14. Di.
15. Mi.	15. Sa. Maria Himmelfahrt	15. Di. BIO	15. Do.	15. Mo.	15. Di. GS
16. Do.	16. So.	16. Mi.	16. Fr.	16. Do.	16. Mi.
17. Fr. RM	17. Mo. AP	17. Do.	17. So.	17. Di. GS	17. Do.
18. Sa.	18. Di. BIO	18. Fr.	18. So.	18. Mi.	18. Fr. RM
19. So.	19. Mi.	19. Sa.	19. Mo.	19. Do.	19. So.
20. Mo. AP	20. Do.	20. So.	20. Di. GS	20. Fr. RM	20. Mo.
21. Di. BIO	21. Fr.	21. Mo.	21. Mi.	21. So.	21. Di. BIO
22. Mi.	22. Sa.	22. Di. GS	22. Do.	22. Mo.	22. Do.
23. Do.	23. So.	23. Mi.	23. Fr. RM	23. Di.	23. Mi.
24. Fr.	24. Mo.	24. Do.	24. Sa. PM	24. Do. BIO	24. Do.
25. Sa.	25. Di. GS	25. Fr. RM	25. So.		25. Fr. 1. Weihnachtstferietag
26. So.	26. Mi.	26. Sa.	26. Mo.	26. Do.	26. So. 2. Weihnachtstferietag
27. Mo.	27. Do.	27. So.	27. Di. BIO	27. Fr.	27. Mo.
28. Di. GS	28. Fr. RM	28. Mo.	28. Mi.	28. So.	28. Di.
29. Mi.	29. Sa.	29. Di. BIO	29. Do.	29. Mo.	29. Do.
30. Do.	30. So.	30. Mi.	30. Fr.	30. Di.	30. Mi.
31. Fr. RM	31. Mo.		31. Sa.		31. Do.

RM Restmüll **BIO** Biomüll **AP** Altpapier **GS** Gelber Sack **PM** Problemüll

Landratsamt Eichstätt, Abfallwirtschaft, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, 08421 70-1400, abfallwirtschaft@ra-ei.bayern.de, www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region



REGIONALMANAGEMENT

Veranstaltungsreihe: ZukunftsRaum Altmühl-Jura

Die neue Reihe zum Flächensparen startete Ende Oktober mit einer Veranstaltung für Kommunalvertretungen, bei der Strategien zur Belebung von Ortskernen und zur besseren Nutzung bestehender Gebäude im Fokus standen.



Am 12. November 2025 zeigte die **zweite Veranstaltung** in Kinding, wie wichtig ein sorgsamer Umgang mit Flächen ist. Hierbei warnte Expertin Barbara Wunder beispielsweise vor dem beständig hohen Flächenverbrauch, insbesondere durch neue Einfamilienhaus-Gebiete, da die zur Verfügung stehende Fläche endlich ist. Ein weiterer Schwerpunkt war die Aktivierung von Leerständen. Die Plattform „Potenzialerstand“ bietet hierfür Werkzeuge und Beispiele, wie innerörtliche Gebäude durch Initiativen, Genossenschaften oder Stiftungen wiederbelebt werden können. Zudem wurde gemeinschaftliches Wohnen vorgestellt, das laut Referent Josef Gojo soziale Teilhabe fördert und Flächen effizienter nutzt..

Online-Veranstaltung am 11. 12 2025: Chancen für Mediziner im ländlichen Raum

Unter dem Motto „Landarzt – Landleben.“ lädt die Medi-Akademie am Donnerstag, **11. Dezember 2025, von 16:45 bis 19:00 Uhr** zu einer kostenlosen Online-Veranstaltung ein. Sie richtet sich vor allem an Medizinstudierende sowie junge Ärztinnen und Ärzte, die sich für das Arbeiten und Leben auf dem Land interessieren. Das Programm bietet kurze Fachvorträge und persönliche Einblicke – von Telemedizin über das Leben im Naturpark Altmühltal bis hin zu Erfahrungen aus der Landarztpraxis und Informationen zu Karrierewegen und Fördermöglichkeiten. Im Anschluss können Teilnehmende



direkt Fragen an die Referentinnen und Referenten stellen.

Anmeldung ist bis 10. Dezember 2025 möglich unter: <https://www.altmuehl-jura.de/medi-akademie/online>

LAG-MANAGEMENT

Unterstützung Bürgerengagement:

=> **Jetzt Anfragen einreichen - alle Infos online** <=

Gibt es bei Ihnen bzw. euch im Ort oder im Verein möglicherweise eine gute Idee, für die eigentlich nur das notwendige Kleingeld fehlt? Braucht ihr einen kleinen Anschub, damit gemeinsam eine tolle Aktion durchgeführt oder eine Maßnahme umgesetzt werden kann, die euer ehrenamtliches Engagement nachhaltig unterstützt? Dann könnt ihr bis 07.01.2026 eine Anfrage bei Altmühl-Jura einreichen und ab Februar 2026 loslegen!

Grüne Woche 2026

Vorweihnachtszeit heißt bei Altmühl-Jura: Vorbereitungszeit für die **Internationale Grüne Woche in Berlin!**



Auch im Jahr 2026 wird Altmühl-Jura in der Bayern-Halle vertreten sein und hat diesmal eine Reihe regionaler Erzeuger mit im Gepäck: Das **Bleimer Schloß** (i.V. Natalie Breitmoser, 2.v.l.), die **Klosterbetriebe Plankstetten** (i.V. Maximilian Wittmann, 3.v.l.), die **Brennerei Kniffka** (Dominik Kniffka, 2.v.r) sowie **Dos Estaciones - Cacao & Chocolate** (nicht im Bild). Wir freuen uns jetzt schon auf viele interessierte Besucher!



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 08461/606355-0, info@altmuehl-jura.de



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Co-finanziert von der Europäischen Union



Leitender Minister Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Klimaschutz

Das LAG-Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.



Frohe Weihnachten

Wir wünschen Euch allen
eine schöne Advents- und
Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr!



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt